

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 14/2026, 15. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. April 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 14 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 15. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ITU aktualisiert Empfehlung zur Katastrophenkommunikation im Amateurfunkdienst
- MeshCom 4.0 im Regelbetrieb in Hamburg
- Neues 10-m-Relais auf den Azoren
- Erfahrungsberichte, Gesprächsgruppen und Vortrags-Dankeschön!
- Peilseminar am 18. April in Hannover
- FUNK.TAG Kassel am 25. April
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **ITU aktualisiert Empfehlung zur Katastrophenkommunikation im Amateurfunkdienst**

Die Internationale Fernmeldeunion (ITU) hat im Februar 2026 die Empfehlung ITU-R M.1042-4 verabschiedet – die erste Überarbeitung seit 2007. Das Dokument beschreibt, was der DARC mit seinem Notfunkkonzept seit Jahren aufbaut. Die aktualisierte Empfehlung richtet sich an die Fernmeldeverwaltungen der Mitgliedstaaten. Der Kern: Verwaltungen sollen Amateurfunknetze fördern, die bei Ausfall regulärer Kommunikationsnetze einsatzbereit sind – netzunabhängig, von temporären Standorten aus, mit eigener Energieversorgung.

Amateurfunkorganisationen sollen robuste Strukturen und Technologiesysteme entwickeln und regelmäßig üben. Die Empfehlung verweist ausdrücklich darauf, dass reguläre Kommunikationssysteme bei Notlagen durch physische Zerstörung oder Stromausfall nicht verfügbar sein können. Dass die ITU nach 19 Jahren Handlungsbedarf sieht, überrascht angesichts der veränderten Bedrohungslage nicht: Cyberangriffe auf Satelliteninfrastruktur (Viasat 2022), Unterwanderung westlicher Telekommunikationsnetze (Salt Typhoon) und gezielte Sabotage an Energieinfrastruktur (Berlin, Januar 2026) haben gezeigt, dass dieses Szenario real ist.

Im Rahmen des Notfunkreferats wird derzeit der Aufbau von Gruppen vorangetrieben, die verlegbare digitale Kommunikationsinfrastruktur bereitstellen können: SIP-basierte Telefonanlagen, Datenfunkstrecken, eigene Masten und Energieversorgung. Ein Bedarfsträger erhält damit funktionsfähige Telefonanschlüsse und Datenverbindungen – unabhängig von jeder externen Infrastruktur. An Ausbildungswochenenden und Materialpflegeterminen werden diese Systeme regelmäßig geübt und gewartet. Das nächste Ausbildungswochenende findet vom 22. bis 25. Mai in Sankt Michaelisdonn statt.

Alle Informationen zum Notfunkkonzept gibt es auf der Referatswebseite [1]. Die ITU-Empfehlung ist auf deren Webseite abrufbar [2]. Darüber berichtet das Notfunkreferat des DARC.

### **MeshCom 4.0 im Regelbetrieb in Hamburg**

Nach den Tests mit den Clubstationen der NDR-Betriebssportgruppe ist MeshCom 4.0, das LoRa-basierende Chat-Netzwerk von Funkamateuren für den Amateurfunk auf 433,175 MHz, nun an den Repeater-Standorten Hamburg-Lokstedt als DBØFS-12 und Hamburg-Rotherbaum als DBØNDR-12, im 24/7-Regelbetrieb.

Bei DBØFS ist in 60 m Höhe über NN ein vertikal polarisierter Dipol installiert und die Ausgangsleistung beträgt 1 W. Am Standort DBØNDR beträgt die Ausgangsleistung 150 mW an einer gestockten Vertikalantenne in 35 m über NN. Beide Standorte haben eine Gateway-Anbindung über Hamnet oder Internet zum deutschen MeshCom-Server.

Es gibt mittlerweile ca. 30 Stationen im Raum Hamburg, die MeshCom nutzen, auch weitere Gateways an exponierten Standorten, sodass mittlerweile eine sehr gute Abdeckung im gesamten Stadtgebiet gewährleistet ist und zudem auch Verbindungen weit über die Stadtgrenze möglich sind.

DAPNET ist an den Standorten DBØFS und DBØNDR auf unbestimmte Zeit außer Betrieb, da es zu Beeinträchtigungen eines kommerziellen Funksystems kam, welches im Nachbarkanal bei 440 MHz betrieben wird. Meldungen wie Betriebsstatus der NDR-Repeater oder Warnmeldungen, die bisher über DAPNET/Pocsag verbreitet wurden, werden daher nun über MeshCom ausgesendet.

Wer mehr zu dem Thema MeshCom 4.0 erfahren möchte, der kann sich online informieren [3]. Darüber berichtet Peter Kaminski, DL9DAK.

### **Neues 10-m-Relais auf den Azoren**

Auf der Insel São Miguel, der größten Insel der Azoren, steht ein neuer 10-m-FM-Repeater für QSOs bereit. Dies ist der erste 10-m-Repeater für den Amateurfunkclub der Azoren, CU2ARA, der sein 50-jähriges Bestehen feiert. Der Repeater sendet mit 50 W auf 29,630 MHz und empfängt auf 29,530 MHz – also minus 100 kHz Shift. Das Relais wird mit einem CTCSS-Ton von 88,5 Hz bedient. Der Sender befindet sich im Zentrum der Insel, der Empfänger etwa 20 km entfernt auf der Westseite. Beide liegen auf einer Höhe von 900 m. Die Standorte sind über 5-GHz-WLAN-Verbindungen miteinander verbunden. Laut Bruno, CS8ABG, bietet der Standort auch vielversprechende Möglichkeiten für weitere Anwendungen. Das Strahlungsdiagramm in Ost-West-Richtung der Dipole begünstigt die Ausbreitung zwischen Europa und Nordamerika. Darüber berichtet die Amateur Radio Newsline.

### **Erfahrungsberichte, Gesprächsgruppen und Vortrags-Dankeschön!**

In der kommenden Woche bietet das AfuBarcamp eine familiäre und interessante Weiterbildungsveranstaltung. Wie immer beim AfuBarcamp können alle, die teilnehmen, ihre persönlichen Lieblingsthemen oder auch Probleme mitbringen und aufs Programm setzen: Das AfuBarcamp erfüllt eure Wünsche! Wir freuen uns auf interessante Erfahrungsberichte und konstruktive Gesprächsgruppen. Das alles gibt es bequem zu Hause als Online-Veranstaltung, am kommenden Dienstagabend, 19 Uhr MESZ auf unserer Online-Plattform Treff. Details hat die Webseite des AfuBarcamp [4]. Anderthalb Wochen später bedankt sich das AfuBarcamp für die Ehrenplakette des DARC, die uns im letzten Jahr verliehen wurde, mit einem Vortrag, der die Geschichte des AfuBarcamps aus Sicht eines der Hauptakteure schildert. Dieser Vortrag wird beim FUNK.TAG Kassel angeboten, um 11 Uhr in Raum 3.

### **Peilseminar am 18. April in Hannover**

Zum Start in die neue Peilsaison bietet der Distrikt Niedersachsen ein Anfänger- und Auffrischungsseminar in Hannover-Misburg an, mit viel 80-m-Praxis im Wald und etwas Theorie im Misburger Wald-Forum. Die Themen reichen von: naturverträglicher Waldnutzung, Kontakten zu Förstern und Waldbesitzern, Organisation spannender Trainings und Wettbewerbe, Kartentools im Internet, Ausleihe und Aufbau von Peilgeräten, Zeitnahmesysteme oder Lochzangen, bis hin zum DARC-Peildiplom. Erfahrene Peilsportler und ein Forstwirt der Niedersächsischen Landesforsten beantworten eure Fragen. Viel Stoff

für einen einzigen Seminartag, daher setzen wir den Informationsaustausch fort mit Videochat-Fragerunden, die über das Frühjahr verteilt eine erfolgreiche Veranstaltung eurer Fuchsjagd-Pläne unterstützen sollen. Die Seminarteilnahme ist für DARC-/VFDB-Mitglieder und Jugendliche kostenlos, für Nicht-Mitglieder wird ein geringer Teilnahmebeitrag erhoben. Das Seminar findet am Samstag, 18. April von 9 bis 17:30 Uhr in Hannover-Misburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und Fragen sind per E-Mail einzureichen [5]. Darüber berichtet Gerhard Kottschlag, DL9DBK.

### **FUNK.TAG Kassel am 25. April**

Am 25. April laden die veranstaltende DARC Verlag GmbH zusammen mit dem ideellen Träger DARC e.V. in die Messe Kassel zum 7. FUNK.TAG ein. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr wird den Besuchern in den Hallen 1 und 2 ein vielfältiges Programm mit Flohmarkt, Händlerbeteiligung und einem Vortragsprogramm geboten. Darüber hinaus gibt es einen Anfahrts-Mobilwettbewerb, eine Prüfung zur US-Lizenz, ein Ballonstart mit Amateurfunk-Nutzlast, viele Informationen auf der Aktionsbühne und einen Funkmessplatz, an dem mitgebrachte oder auf dem Flohmarkt erworbene Geräte vor Ort auf Funktion geprüft werden können. Umfangreiche Informationen zur Veranstaltung finden Sie in der Aprilausgabe der CQ DL ab Seite 8. Der DARC freut sich über viele Besucher aus Nah und Fern! Wir wünschen eine gute Anreise.

### **Aktuelle Conteste**

11. bis 12. April: Japan International DX Contest, IG-RY WW RTTY Contest und OK-OM SSB DX Contest

11. und 12. April: DIG QSO Party

14. April: DARC RTTY-Kurzcontest

17. bis 18. April: Holyland Contest

18. April: Nord Contest

18. bis 19. April: IARU 50 MHz MGM Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 4/26 auf S. 68.

### **Der Funkwetterbericht vom 7. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 31. März bis 7. April:**

Sechs Sonnenfleckengruppen und mehrere koronale Löcher konkurrierten miteinander und prägten die Sonnenaktivität. Die Region 4409 war mit 6 M- und 50 C-Flares die aktivste. Der solare Fluxindex fiel im Berichtszeitraum von 142 auf 109 Einheiten [6]. Geomagnetisch ruhigere Tage waren der 31. März sowie der 1., 6. und 7. April. An den anderen Tagen wehte intensiver Sonnenwind mit bis zu 856 Kilometern pro Sekunde. Das spiegelte sich auch in den Ausbreitungsbedingungen wider, die von Fading und mehr oder weniger starker Dämpfung geprägt waren. Die für 3000 Kilometer Sprungentfernung in Juliusruh ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht betrug am 6. April nachts etwa 10 MHz, bei Sonnenaufgang 13 MHz und zwei Stunden später 16 MHz. Sie erreichte tagsüber 25 MHz, bei Sonnenuntergang 23 MHz und fiel zwei Stunden danach auf 19 MHz [7]. Am besten funktionierten die nach Süden hin und parallel zum Äquator verlaufenden Funkwege, die auch auf 10 und 12 m brauchbare Signale lieferten.

#### **Vorhersage bis 14. April:**

Die sechs Sonnenfleckengruppen befinden sich alle in der westlichen Hälfte und nähern sich dem Rand. Eine neue Region ist am östlichen Sonnenrand zu erkennen. Wir erwarten eine ruhige Sonne und Fluxwerte zwischen 100 und 110 Einheiten. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares beträgt noch 35 Prozent. Das geomagnetische Feld wird zeitweise gestört sein, besonders zwischen dem 10. und 13. April. Diese Entwicklung wird sich auch in niedrigeren MuF2-Werten und in mäßigen Ausbreitungsbedingungen zeigen. Tagsüber sind die besten Bänder 17 und 15 m, nachts 40, 80 und 30 m. Über den langen Weg ist der Südpazifik morgens noch stabil erreichbar.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:38; Melbourne/Ostaustralien 20:38; Perth/Westaustralien 22:31; Singapur/Republik Singapur 23:03; Anchorage/Alaska 15:01; Johannesburg/Südafrika 04:19; Tokio/Japan 20:20; Honolulu/Hawaii 16:19; San Francisco/Kalifornien 13:46; Port Stanley/Falklandinseln 10:28; Berlin/Deutschland 04:27.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:26; San Francisco/Kalifornien 02:38; Sao Paulo/Brasilien 21:00; Port Stanley/Falklandinseln 21:28; Honolulu/Hawaii 04:47; Anchorage/Alaska 04:58; Johannesburg/Südafrika 16:00; Melbourne/Ostaustralien 08:05; Auckland/Neuseeland 06:07; Berlin/Deutschland 17:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://darcd.de/notfunk>

[2] <https://www.itu.int/rec/R-REC-M.1042-4-202602-I/de>

[3] <https://meshcom.hamnet.hamburg> bzw. über die Webseite der NDR-Betriebssportgruppe Amateurfunk [www.afundr.de](http://www.afundr.de)

[4] <https://afubarcamp.de>

[5] [peilsport@gmx.de](mailto:peilsport@gmx.de)

[6] <https://www.solen.info/solar/>

[7] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[dx] <https://www.darcd.de/der-club/referate/conteste/>